

14. April 2013 - 20:07 Uhr

Empfehlen 0  
Twittern 0  
0

# Frühling beim Brückenlauf

Leser-Kommentare: 1

Von Bernward Franke

**Büttgen gewinnt Hauptlauf vor Johnstone. Fast 4000 Teilnehmer und 10 000 Zuschauer.**



Max Fabian (r.) jubelt, Maximilian Thorwirth führte ihn zur Norm für die Westdeutschen Meisterschaften.

Franke

Max Fabian (r.) jubelt, Maximilian Thorwirth führte ihn zur Norm für die Westdeutschen Meisterschaften.

**Düsseldorf.** Der Frühling war endlich da. Beim 21. Sparda-Bank-Brückenlauf rund um den Burgplatz blitzte die Sonne zwar selten durch die Wolken, aber bei knapp 20 Grad herrschte ausgezeichnetes Laufwetter. Der 21. Sparda-Bank-Brückenlauf war eine gelungene Veranstaltung. Das Organisationsteam des PSV Borussia um Georg Schimmelpfenning zählte über 3800 Starter auf der Strecke und 10 000 Zuschauer am Straßenrand, die die Läufer anfeuerten.

## 1800 Starter gehen im Hauptlauf über zehn Kilometer auf den Kurs

Im Hauptlauf über zehn Kilometer mit 1800 Startern gab es das mit Spannung erwartete Duell zwischen dem 28-jährigen Hildener Simon Büttgen und dem 29-jährigen schottischen Lehrer Niki Johnstone (ART). Die beiden hatten sich erst in der Vorwoche beim Benrather Halb-Marathonlauf einen harten Kampf geliefert. Dies taten sie auch gestern auf der Strecke über die Rheinkniebrücke nach Oberkassel und von dort über die Oberkasseler Brücke zurück. Zur Hälfte waren die Beiden sogar auf Kurs für den Streckenrekord von Carsten Eich (2008 in 32:29 Minuten), doch ab Kilometer sieben hielt Nikki Johnstone das schnelle Tempo nicht mehr durch: Simon Büttgen gewann in 32:42 Minuten mit 20 Sekunden Vorsprung vor Johnstone.

Büttgen wird in 14 Tagen beim Düsseldorf-Marathonlauf wieder am Rhein unterwegs sein, Johnstone läuft den Marathonlauf am nächsten Sonntag in London. Büttgen hatte für Johnstone noch einen Rat: „Starte langsamer, sonst kommst du dort nicht weit“.

Beim Fünf-Kilometer-Lauf war der Sieger, der 17-jährige Aachener Florian Renneberg (16:34 Minuten) vor dem Marokkaner Rachid Soufi (16:43) nicht so schnell wie Büttgen und Johnstone an der gleichen Marke. In diesem Jedermann-Lauf lief der 18-jährige Vorjahressieger Maximilian Thorwirth „ganz locker“ mit, um seine Laufkumpel vom SFD 75, Maximilian Fabian, zur Normzeit für die Westdeutsche Meisterschaften zu verhelfen. Das klappte, so dass sich Thorwirth (Vierter in 17:17 Minuten) wieder mit seinen Abi-Vorbereitungen beschäftigen konnte.

## Bambini und Schüler begeistern das Publikum am Straßenrand

Sehenswert und begeisternd waren gestern die Läufe der Bambini und der Schüler. Riesige Felder von Jungen und Mädchen machten sich vom Schlossturm aus auf den Weg in Richtung Oberkasseler Brücken und kamen lautstark angefeuert und abgekämpft wieder zurück. So manches Laftalent aus Düsseldorf machte da auf sich aufmerksam.

1. Simon Büttgen (LG Hilden) 32:42 Min., 2. Nikki Johnstone (ART) 33:04, 4. Sergej Nikoltshuk (Haan) 34:57, 5. Robert Lässig (Tri Team Freie Schwimmer) 35:08

1. Florian Renneberg (Aachen) 16:34 Min., 2. Rachid Soufi (Düsseldorf) 16:43, 3. Lars von Danwitz (SFD 75) 17:12 (1. U 18),